



Krankheitsverlauf – Demenz

Der Verlauf einer Demenzerkrankung wird in der medizinischen Literatur unterschiedlich beschrieben. Allen gemeinsam ist der unumkehrbare Verlust von geistigen Funktionen wie Erinnern, Orientieren, Wahrnehmen oder Verknüpfen von Denkinhalten, die Veränderung der Persönlichkeit und der körperliche Verfall.

Grob unterteilt vollzieht sich jede Demenz in drei Stadien:

Im **ersten Stadium** (leichte Demenz) manifestiert sich als deutlichstes Symptom die Vergesslichkeit des Patienten. Vergessen werden Termine, Namen und Ereignisse und verlegt wird alles, was nicht niet- und nagelfest ist. Es findet sich die Brille im Kühlschrank, die Zahnpaste als Schuhcreme-Ersatz oder der Pullover in der Küchenlade. Auch bei der örtlichen und zeitlichen Orientierung treten Defizite auf. Der Klient wird unsicherer, was sich als Antriebslosigkeit, Schamhaftigkeit, Niedergeschlagenheit oder Ärger bemerkbar machen kann. Auch Autofahren wird aufgrund der Selbst- und Fremdgefährdung zum Problem.

Im **zweiten Stadium** (mittelgradige Demenz) häufen sich Gedächtnisaussetzer und motorische Schwächen. Ankleiden, Nahrungsaufnahme und -zubereitung, oder Körperpflege werden problematisch.

Im **dritten Stadium** (schwere Demenz) ist der Patient alleine nicht mehr überlebensfähig. Es treten Schluckstörungen, Inkontinenz oder Sinnestäuschungen auf und Gehen (Sturzgefahr) und Sitzen werden problematisch.

Demenzentwicklung nach Barry Reisberg

Für die Praxis der Pflege ist das eingängigste Stadienmodell jenes von Barry Reisberg (New York University School of Medicine's Silberstein Aging and Dementia Research Center), der den Verlauf in sieben Phasen einteilt. (Functional Assessment Staging (FAST) (Reisberg, 1988)

Stadium	Beschreibung/Diagnose	Stadiendauer
1	Normal	-
2	Subjektive Beschwerden (leichte Vergesslichkeit)	-
3	Arbeitskollegen oder Familie bemerken eine reduzierte Arbeitsleistung; Schwierigkeiten, sich an fremden Orten zurecht zu finden	7 Jahre
4	Verminderte Fähigkeiten komplexe Aufgaben durchzuführen (z.B. ein Abendessen für Gäste vorzubereiten, mit Geld umzugehen, einzukaufen, usw.)	2 Jahre
5	Selbständiges Überleben ohne Hilfe nicht gewährleistet, Probleme bei der Auswahl der Kleidung	1,5 Jahre
6	Verlust grundlegender Tätigkeiten des Alltags (Anziehen, Waschen, Toilettengang, Urinkontrolle, Darmkontrolle)	2,5 Jahre
7	Verlust der Sprache und der Psychomotorik	6 Jahre und mehr

Demenzentwicklung in sieben Stadien nach Barry Reisberg: Copyright 1984 Barry Reisberg, alle Rechte vorbehalten